

Stellenausschreibung

Ausbildung für den gehobenen landwirtschaftstechnischen Dienst (Inspektoriat)

Bei den Landratsämtern in Baden-Württemberg werden zum 1. November 2022 Absolventen/innen der Hochschulen und Universitäten im Agrarbereich zum Vorbereitungsdienst für den gehobenen landwirtschaftstechnischen Dienst vor allem im Schwerpunkt Landwirtschaft eingestellt. Die Ausbildung erfolgt überwiegend an einem Landratsamt (untere Landwirtschaftsbehörde) und dauert 16 Monate. Wesentliche Voraussetzungen für die Zulassung sind das Diplomzeugnis einer Fachhochschule oder der erfolgreiche Abschluss eines Bachelor of Science in einem der Studienfächer Agrarwissenschaften, Gartenbau, Weinbau oder Ökologie oder inhaltlich gleichgestellten Studienfächern (s. Anlage 1).

Studierende im letzten Semester können sich bewerben, wenn sichergestellt ist, dass bis spätestens Mitte September 2022 das formelle Zeugnis der Hochschule vorgelegt werden kann. Der Bewerbung sind in diesem Fall die bisherigen Prüfungsergebnisse beizufügen.

Unabhängig vom Studiengang ist zusätzlich der Nachweis einer **berufspraktischen Tätigkeit** von insgesamt 12 Monaten erforderlich, davon mindestens 6 Monate in Betrieben der Landwirtschaft bzw. des Wein- oder Gartenbaus. Der Nachweis eines Berufsabschlusses als Landwirt/in, Winzer/in, Gärtner/in oder Hauswirtschafter/in erfüllt diese Voraussetzung in jeder Hinsicht.

Neben ausgeprägter fachlicher Kompetenz und Grundkenntnissen in Betriebswirtschaft werden hohes Engagement, Teamfähigkeit, Kontaktfreudigkeit, räumliche Mobilität und sicheres persönliches Auftreten erwartet. Gute EDV-Kenntnisse sind von Vorteil. Schwerpunkt des Vorbereitungsdienstes ist die Vermittlung fundierter Kenntnisse in den Bereichen Beratung, Verwaltungshandeln und Rechtsanwendung.

Nach bestandener Laufbahnprüfung ist bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen sowie in Abhängigkeit von der Handhabung der Landkreise eine Übernahme in ein dauerhaftes Beschäftigungsverhältnis in der Landwirtschaftsverwaltung möglich. Die Aussichten hierfür sind derzeit als sehr gut zu bezeichnen.

Das Regierungspräsidium (RP) Freiburg wurde mit der Durchführung der landesweiten Ausschreibung beauftragt. Bewerbungen für diese Ausbildungsplätze werden daher bis spätestens **15.05.2022** erbeten an das

**Regierungspräsidium Freiburg, Referat 31
79095 Freiburg**

Bewerbungen können auch als pdf-Datei per Mail eingereicht werden an

bewerbung.gd-landwirtschaft@rpf.bwl.de

Interessierte erhalten nähere Auskunft über die Ausbildung bei

Helmut Lehmann, RP Freiburg,
Tel.: 0761 208 1270 oder E-Mail: helmut.lehmann@rpf.bwl.de

Dr. Christa Jung, RP Karlsruhe,
Tel.: 0721 926 3319 oder E-Mail: christa.jung@rpk.bwl.de

oder im Internet unter www.inspektoriat.landwirtschaft-bw.de

M E R K B L A T T

über die Ausbildung für den gehobenen landwirtschaftstechnischen Dienst

A Die Ausbildung erfolgt im Rahmen eines 16-monatigen Vorbereitungsdienstes überwiegend an einem Landratsamt (untere Landwirtschaftsbehörde) und bei Lehrgängen an der Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft in Schwäbisch Gmünd sowie an den Regierungspräsidien Karlsruhe und Freiburg. Gewisse Berücksichtigung in der Ausbildung findet dabei eines der nachfolgend genannten Schwerpunktgebiete:

- Landwirtschaft
- Obst- und Gartenbau
- Weinbau
- Haushalt und Ernährung

Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt aber auf dem Gebiet „Verwaltung und Recht“!

B Voraussetzungen für die Ausbildung

1. Persönliche Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis (u.a. deutsche Staatsbürgerschaft oder die Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedsstaates);
2. Diplom- oder Bachelorzeugnis einer Hochschule in einem der Studienfächer Agrarwissenschaften, Gartenbau, Weinbau oder Ökotrophologie oder inhaltlich gleichgestellten Studienfächern (s. Anlage 1);
3. 12-monatige berufspraktische Tätigkeit, davon mindestens 6 Monate in Betrieben der Landwirtschaft, des Wein- oder Gartenbaus; über die Anrechnung praktischer Tätigkeiten und Prüfungen entscheidet die Ausbildungsbehörde (Regierungspräsidium);
4. die für den gehobenen landwirtschaftstechnischen Dienst erforderliche gesundheitliche Eignung oder als Schwerbehinderter ein Mindestmaß an gesundheitlicher Eignung (im Falle der Zulassung durch ein ärztliches Zeugnis nachzuweisen; siehe Abschnitt D).

C Für die Bewerbung um Zulassung zur Ausbildung für den gehobenen landwirtschaftstechnischen Dienst werden folgende Unterlagen benötigt:

- Kurzes Motivations- und Bewerbungsschreiben;
- Aktueller tabellarischer Lebenslauf (ausführlich mit Bildungsweg und Berufstätigkeiten, Beginn und Ende eines Abschnittes im Datumsformat) mit Lichtbild;
- Nachweis des höchsten Schulabschlusses;
- Diplomurkunde oder Bachelorurkunde;
- Zeugnis über die Diplomprüfung oder den Bachelorabschluss;

- Zeugnisse oder Nachweise über eine Abschlussprüfung oder praktische Tätigkeiten sowie sonstige bisherige Beschäftigungen;
- Schriftliche Erklärung, dass geordnete wirtschaftliche Verhältnisse bestehen;
- Schriftliche Erklärung über etwa anhängige strafrechtliche Ermittlungs- oder Strafverfahren sowie über Disziplinarverfahren;
- Schriftliche Erklärung, ob und gegebenenfalls wann und wo bereits ein Antrag auf Zulassung zum Vorbereitungsdienst gestellt, der Vorbereitungsdienst begonnen oder an einer Laufbahnprüfung teilgenommen wurde (s. Anlage 2).

D Bewerberinnen und Bewerber, die nach Abschluss des Auswahlverfahrens einem Landratsamt zur Einstellung vorgeschlagen werden, benötigen für die Ernennung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf folgende Unterlagen:

- Kopien der unter C genannten Zeugnisse und Nachweise;
- Komplett ausgefüllter Personalbogen mit Lichtbild;
- Kopie des Personalausweises oder Reisepasses;
- Kopie der Geburtsurkunde, ggf. Heiratsurkunde;
- Ärztliches Zeugnis, das die gesundheitliche Eignung für die Übernahme in das Beamtenverhältnis des gehobenen landwirtschaftstechnischen Dienstes bestätigt;
- Polizeiliches Führungszeugnis (Belegart O) zur Vorlage bei Behörden.

Diese Unterlagen sind nach Aufforderung durch das Landratsamt, bei dem die Einstellung erfolgen soll, dort vorzulegen.

E Durch das Bestehen der Laufbahnprüfung für den gehobenen landwirtschaftstechnischen Dienst wird kein Anspruch auf Verwendung im öffentlichen Dienst erworben. Allerdings sind die Aussichten auf eine Beschäftigung in der staatlichen Landwirtschaftsverwaltung derzeit sehr gut.

F Während des Vorbereitungsdienstes werden Anwärterbezüge (Besoldungsgruppe A9 - A11) von derzeit 1.348,78 € sowie bei Verheirateten ein Familienzuschlag von 154,47 € gewährt. Bei Verheirateten mit einem Kind beträgt der Familienzuschlag 289,53 € (Stand 01.01.2021; Erhöhung zum 01.12.2022 vorgesehen).

G Weitere Informationen können Sie bei den Regierungspräsidien Freiburg (Tel. 0761-208-1270, abteilung3@rpf.bwl.de) und Karlsruhe (Tel. 0721-926-3319, abteilung3@rpk.bwl.de) erhalten.

Inhaltlich gleichgestellte Studienfächer (Bachelor of Science)

Schwerpunkt Landwirtschaft

- Sustainable Agriculture
- Ökologische Landwirtschaft
- Ökolandbau und Vermarktung
- Nachwachsende Rohstoffe

Bei all diesen Studienfächern müssen mindestens je 10 Credits in Grundlagen Tierwissenschaften, Grundlagen Pflanzenwissenschaften und Grundlagen Ökonomik / BWL erbracht sein.

Schwerpunkt Ökotrophologie

- Ernährungs- und Versorgungsmanagement
- Lebensmittel, Ernährung, Hygiene
- Ernährungswissenschaften

Bei diesen Studienfächern müssen mindestens 10 Credits in Grundlagen Haushalts-ökonomie oder Betriebswirtschaftslehre oder Landwirtschaftliche Betriebslehre erbracht sein.

(Vor- und Zuname)

(Ort, Datum)

Erklärung

Hiermit erkläre ich, dass

ich bisher keinen Antrag auf Zulassung zum Vorbereitungsdienst für die Laufbahn des gehobenen landwirtschaftstechnischen Dienstes gestellt habe;

ich bereits einen Antrag auf Zulassung zum Vorbereitungsdienst für die Laufbahn des gehobenen landwirtschaftstechnischen Dienstes gestellt habe;

(bitte Angabe wann und wo Antrag gestellt wurde)

ich bisher den Vorbereitungsdienst nicht begonnen habe und

ich bisher nicht an einer Laufbahnprüfung teilgenommen habe.

Unterschrift